

Hauswirtschaft, Teil der Bildung

Im Rahmen des Sanierungsprogrammes 2004 hat der Regierungsrat die Abschaffung der Hauswirtschaftskurse an den Mittelschulen beschlossen. Die Volksinitiative «Ja zur Husi» verlangt die Weiterführung der Kurse.

Die Stellungnahme «Nein zur Husi» der Zürcher Regierung ist eine kurzsichtige Volksgesundheitspolitik. Die Schule muss einen Beitrag leisten zu einer gesunden Lebensführung. Die hauswirtschaftliche Bildung, die Mittelschüler und Mittelschülerinnen erhalten sollen, bietet die Grundlage dazu.

Die Kurse tragen dazu bei, dass die definierten Bildungsziele der Maturität erreicht werden: Intellekt, Willenskraft, Sensibilität in ethischen und musischen Belangen. Ernährungslehre und ihre Umsetzung gehören mit zur Wissensbildung des Intellekts. Erziehung im Konsumentenbereich weckt Sensibilität in ethischen Belangen. Hauswirtschaftliche Bildung verknüpft Theorie und Praxis, Wissen und Handeln. Alle diese Gründe führen als logische Folge zu einem «Ja zur Husi».

Nancy Bolleter, Seuzach

Hauswirtschaft, Teil der Bildung

«... Nein zur Husi»

«Landbote vom 2. Dezember.

Im Rahmen des Sanierungsprogrammes 2004 hat der Regierungsrat die Abschaffung der Hauswirtschaftskurse an den Mittelschulen beschlossen. Die Volksinitiative «Ja zur Husi» verlangt die Weiterführung der Kurse.

Die Stellungnahme «Nein zur Husi» der Zürcher Regierung ist eine kurzsichtige Volksgesundheitspolitik. Die Schule muss einen Beitrag leisten zu einer gesunden Lebensführung. Die hauswirtschaftliche Bildung, die Mittelschüler und Mittelschülerinnen erhalten sollen, bietet die Grundlage dazu.

Die Kurse tragen dazu bei, dass die definierten Bildungsziele der Maturität erreicht werden: Intellekt, Willenskraft, Sensibilität in ethischen und musischen Belangen. Ernährungslehre und ihre Umsetzung gehören mit zur Wissensbildung des Intellekts.

Erziehung im Konsumentenbereich weckt Sensibilität in ethischen Belangen. Hauswirtschaftliche Bildung verknüpft Theorie und Praxis, Wissen und Handeln. Alle diese Gründe führen als logische Folge zu einem «Ja zur Husi».

Nancy Bolleter, Seuzach